

MFA

CGM MEDISTAR FÜR MED. FACHANGESTELLTE

FOKUS

MEGATREND

INDIVIDUALITÄT

Viel ich oder mehr wir?

TIPPS & TRICKS

GEWUSST WIE ...

LIFESTYLE

MISSION NACHHALTIGKEIT



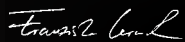
EDITORIAL

Liebes Praxisteam,
ob im Beruf oder im Privatleben, der Wandel der Zeit beeinflusst unser Leben stetig. Unsere Herausforderung ist es, die Megatrends zu erkennen, zu verstehen und sie zu akzeptieren, um die nachhaltige Veränderung bewusst annehmen und für sich nutzen zu können.

Drei Megatrends, die Ihr Berufsfeld heute und zukünftig beeinflussen werden, sind die Wissenskultur, die sich damit befasst, wie Sie Ihre durch Google, Apps etc. allumfassend informierten Patienten frühzeitig abholen. Die Konnektivität, die forciert, dass die „Smartphone-Ära“ auch in die Welt des Gesundheitswesens – bspw. in Form der Online-Terminbuchung – Einzug hält. Und die Silver Society, eine immer älter werdende Gesellschaft, der die Telemedizin eine bedarfsgerechte medizinische Versorgung ermöglichen kann.

Öffnen Sie die Augen für eine Zukunft voller Möglichkeiten und setzen Sie sich mit den spannenden Megatrends unserer Zeit auseinander.

Herzliche Grüße



Franziska Cernak
Leitung Marketing MEDISTAR
Bereich Werbung &
Öffentlichkeitsarbeit



INHALT

FOKUS

- 04 MEGATREND INDIVIDUALITÄT
Viel ich oder mehr wir?
- 10 CLICKDOC
Unser Rezept gegen Chaos am Empfang
- 13 WEBINAR
Bequem und günstig
- 14 ALLE TIPPS UND TRICKS ALS E-BOOK!
- 15 RECALL DER ZUKUNFT

TIPPS & TRICKS

- 16 GEWUSST WIE ...
Tipps & Tricks für Ihr
CGM MEDISTAR

CGM MEDISTAR

Arztinformationssystem

LIFESTYLE

- 20 MISSION NACHHALTIGKEIT
- 24 GEWINNSPIEL
Finden Sie das Zitat?
- 26 WORTWÖRTLICH
- 27 IMPRESSUM



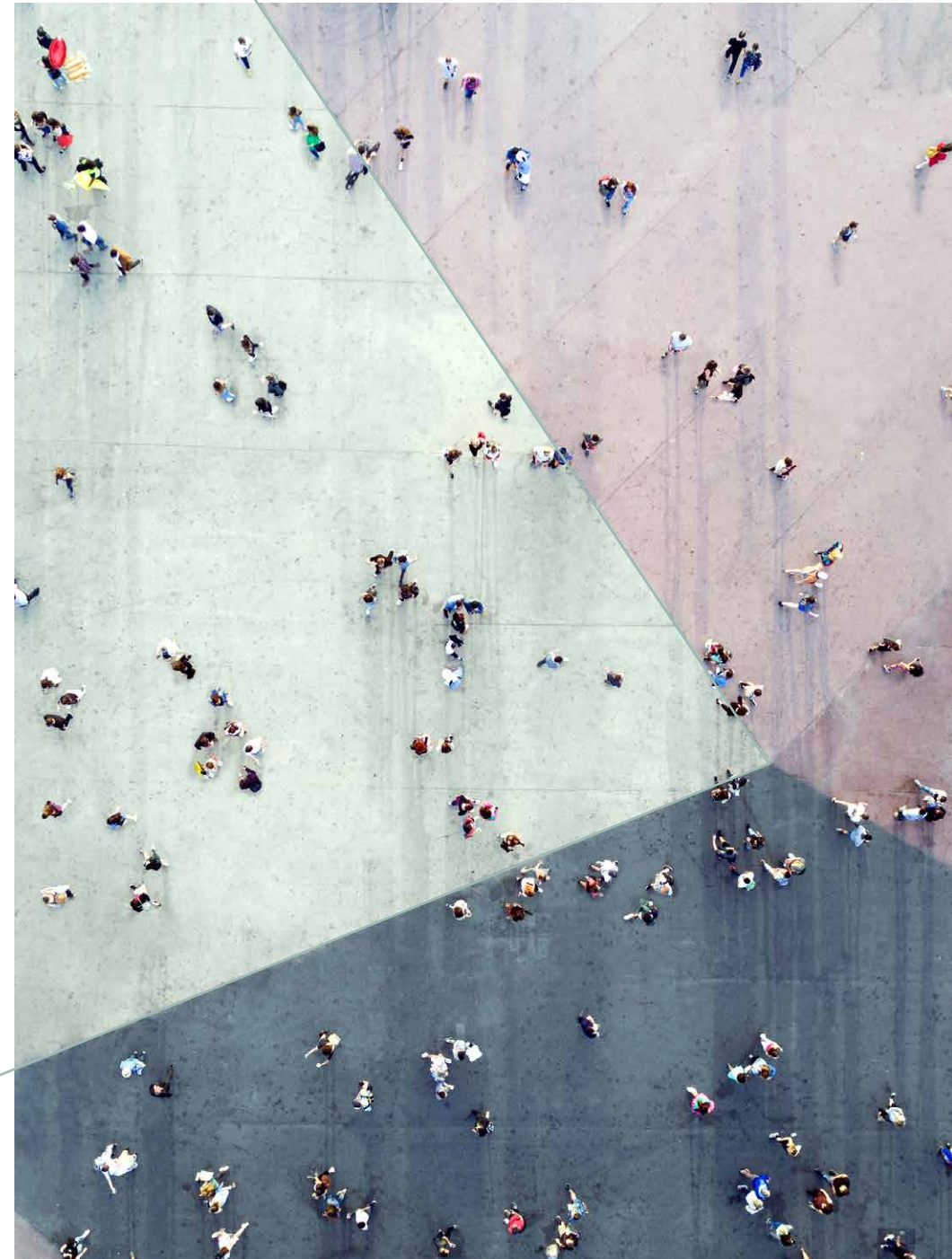
MEGATREND INDIVIDUALITÄT

Individualität bedeutet eigentlich die Freiheit der Wahl: selbstbestimmt zu entscheiden, wie und wo man lebt, welchen Beruf man ergreift. Individualisierung dagegen ist ein Prozess, bei dem die Möglichkeiten für den Einzelnen größer werden. Vergleichbar mit dem Motto: Wer aus dem Rahmen fällt, passt in keine Schublade.

Wie steht es aber um die Frage, ob Gemeinschaftswerte zugunsten der Individualität an Bedeutung verlieren? In einer Umfrage der Versicherung Heidelberger Leben wurden junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren zu ihren Lebenszielen befragt. Gleich an zweiter Stelle nach dem obersten Ziel „gesund zu sein“ (93 %), folgt „Unabhängigkeit, sein Leben selbst gestalten zu können“ (90 %). An dritter Stelle steht „gute Freunde zu haben“ (89 %). Und für 84 % ist es besonders wichtig, „für die Familie da zu sein“. Nach wie vor ist es für junge Menschen zu-

dem erklärtes Lebensziel, eine Familie zu gründen. So geht die überwiegende Mehrheit der jungen Frauen und Männer (70 %) davon aus, dass sie mehr als ein Kind haben werden. Die Ergebnisse zeigen, dass die zunehmende Bedeutung von individualistischen Werten nicht im Widerspruch zu gemeinsamen Werten steht. Es ist also kaum ein Zufall, dass das Gegenteil von Individualität Gemeinsamkeit ist.

VIEL ICH ODER MEHR WIR?



JE INDIVIDUALISTISCHER DER LEBENSENTWURF,
DESTO WICHTIGER DIE UNTERSTÜTZUNG DURCH ANDERE



DER WUNSCH NACH INDIVIDUALITÄT STÄRKT AUCH DEN GEMEINSINN.

Das klingt erst einmal widersprüchlich – ist es aber nicht. Je individualistischer der Lebensentwurf, desto mehr ist man auf die Unterstützung von anderen Menschen angewiesen. Und an die Hilfe, die man von anderen bekommen hat, erinnert man sich später und gibt diese wieder an andere weiter.

Vieles, was wir uns als persönliche Ziele erträumen, lässt sich nicht ohne die Unterstützung anderer realisieren. Und vieles, um das sich früher der Staat gekümmert hat, geht stärker in die Verantwortung des Einzelnen über. Von daher gewinnen Familie und Freunde als Sicherheitsnetz an Bedeutung.

Auf staatliche Systeme als verlässliche Sicherungsinstanz vertraut nicht einmal mehr jeder Zehnte im Alter zwischen 16 und 35 Jahren. Die überragende Mehrheit (81 %) ist überzeugt, dass sie sich im Falle einer Notlage nach wie vor am ehesten auf ihre Familie verlassen können. Insofern lassen sich auch in einer individualisierten Welt gewisse Bindungsmuster fortschreiben, denn der Mensch ist eben auch ein Herdentier.



INDIVIDUALITÄT HAT IHREN PREIS

Auf ökonomischer Ebene schreitet jedoch der Trend zur Individualisierung voran: mit Erfolgskonzepten, an deren Ende das personalisierte Produkt steht. Anschaulich wird es z. B. mit dem Nespresso-System, das Kaffeezubereitung in Einzelportionen in der gewünschten Geschmacksrichtung ermöglicht. Seit Jahren gehört Nespresso zu den beliebten Kaffeemarken.

Auch das Internet bietet zahlreiche neue Möglichkeiten des Selbstausdrucks, z. B. als Autor eines Blogs oder E-Books, als Anbieter eigener Handwerksprodukte, Unikate oder Designobjekte. Ein weiteres Beispiel für die Individualisierung ist der Automarkt. Während die Standardausstattung zu einem günstigen Preis angeboten wird, wählen die meisten Kunden kostspielige Extras, um ein Massenprodukt zum persönlichen Objekt der Begierde zu machen. Je mehr „Ich“ in einer Ware steckt, desto größer ist die Identifikation des Nutzers – und desto weniger spielen Preisargumente eine Rolle.

DIE FREIHEIT DER WAHL

Auf sozialer Ebene bedeutet Individualisierung: Jeder kann heute sein Leben viel stärker nach seinen persönlichen Wünschen und Vorstellungen gestalten – ist aber umgekehrt auch sehr viel stärker als früher in der Pflicht, sich über die Art und Weise, wie wir leben, Gedanken zu machen. Die Freiheit der Wahl bedeutet auch, dass wir Entscheidungen treffen müssen.

DREI TYPEN VON INDIVIDUEN, DIE EIN TEAM BRAUCHT:

WO FINDEN SIE SICH WIEDER?



DAS GEGENTEIL VON IHNEN

Viele Chefs haben die Angewohnheit, den gleichen Typ Mitarbeiter einzustellen. Dieser harmoniert dann zwar gut mit allen anderen, denkt aber auch so. Effekt: Einheitsbrei und Mittelmaß. Wer Inspiration und Innovationen sucht, braucht Diversität – in Denken, Kultur und Erfahrung.



DIE ANALYTISCHE REALISTIN/ DER ANALYTISCHE REALIST

Bei aller Kreativität – Sie brauchen immer auch eine(n) Pragmatiker(in), die/der sich auf das Machbare konzentriert. Aber mit viel gutem Willen. Sie/Er prüft:

- Was ist nötig, um etwas Neues umzusetzen?
- Was würde es kosten?
- Welche Schritte müssten unternommen werden und in welcher Reihenfolge?



DER LEIDENSCHAFTLICHE TYP

Was nützt die beste Lösung, wenn Sie damit hinterher niemanden begeistern können – allen voran den Chef? Der leidenschaftliche Typ ist eine kontaktfreudige Persönlichkeit, die im Team für Begeisterung sorgt und die Stimmung aufrecht hält, wenn die Zweifel überhandnehmen.

TERMINBUCHUNG MIT



UNSER REZEPT GEGEN DAS CHAOS AM EMPFANG

DIE WELT IST DIGITAL GEWORDEN – UND SMARTPHONES HABEN NAHEZU JEDEN HAUSHALT EROBERT. JETZT FORDERN PATIENTEN AUCH VON IHREM ARZT FLEXIBLE MÖGLICHKEITEN ZUR TERMINBUCHUNG. DAS GELINGT MIT CLICKDOC IM HANDUMDREHEN – UND SPART VIEL ZEIT.

Den Tisch im Restaurant für abends schnell online reservieren, schon mal Angebote für den nächsten Urlaub im Web checken oder den nächsten Friseurtermin buchen: Online-Tools haben alle Bereiche unseres Lebens revolutioniert. Smartphones, Tablets oder Laptops erleichtern das Leben auf Schritt und Tritt. Soweit – so bekannt. Doch es verwundert immer wieder, warum solche Innovationen viele Praxen noch nicht erreicht haben.



HIGH NOON AM EMPFANG

Oft sieht der Tagesablauf so aus: Bereits vor Beginn der Sprechzeiten läutet ständig das Telefon. Wer nicht sofort durchkommt, reagiert genervt. Patienten benötigen nicht nur neue Termine. Viele können sich nicht mehr erinnern, wann sie zum Arzt sollen – und fragen nach. Und in so manchem Fall erscheinen sie einfach nicht, wahrscheinlich haben sie den Termin vergessen. Das passiert schätzungsweise in 10 bis 40 Prozent aller Fälle, ergab eine Kundenumfrage der CGM im vergangenen Jahr. Umso ärgerlicher, wenn sie dann einen Tag später auf der Matte stehen. Auch die Technik hat ihre Schattenseiten. Externe Buchungssysteme kommunizieren nicht immer mit der Arztsoftware. Hier ist viel Handarbeit erforderlich, um Systeme zu synchronisieren. Gleichzeitig wird die Warteschlange vor dem Empfang immer länger: eine unbefriedigende Situation für Patienten und Angestellte. Die Zeit ist reif für technische Lösungen.

CLICKDOC

PATIENTEN BINDEN, ZEIT SPAREN

CGM MEDISTAR HAT DESHALB CLICKDOC INTEGRIERT: EIN INNOVATIVES PORTAL, DAS ALLE WÜNSCHE ZUM TERMINMANAGEMENT UND EINER INTEGRIERTEN VIDEOSPRECHSTUNDE ERFÜLLT. Patienten können rund um die Uhr Termine über die Homepage oder App buchen, wie sie es aus anderen Branchen längst kennen und auch vom Arzt erwarten: ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber der Konkurrenz.



Das Geniale daran: Alle Daten fließen in den zentralen Kalender ein. Arztinformationssystem und Kalender gleichen alle Daten ab. Und die Zeiten doppelter Buchführung haben ein Ende. Gleichzeitig erhalten Patienten eine Terminerinnerung per SMS, E-Mail oder App. Und Ärzte profitieren vom mobilen Kalendertool. Sind sie unterwegs, behalten sie alle Termine im Blick, ohne ständig nachzufragen, ob sich Änderungen ergeben haben.

CLICKDOC: ein modernes Tool, das Ihre Nerven schont, Zeit für sinnvolle Tätigkeiten schafft und Patienten dauerhaft an die Praxis bindet.

Wäre CLICKDOC nicht auch etwas für Ihre Praxis? Dann testen Sie CLICKDOC zwei Monate lang kostenlos! Mehr Informationen erhalten Sie unter clickdoc.de oder sprechen Sie Ihren CGM MEDISTAR Vertriebs- und Servicepartner direkt an.

Die CLICKDOC-Services VIDEOSPRECHSTUNDE und ONLINE-TERMIN sind bereits in CGM MEDISTAR integriert.

UND CLICKDOC KANN NOCH MEHR:

Weitere Services – die TERMINERINNERUNG sowie der MOBILE KALENDER – werden folgen.

WEBINAR

BEQUEM UND GÜNSTIG

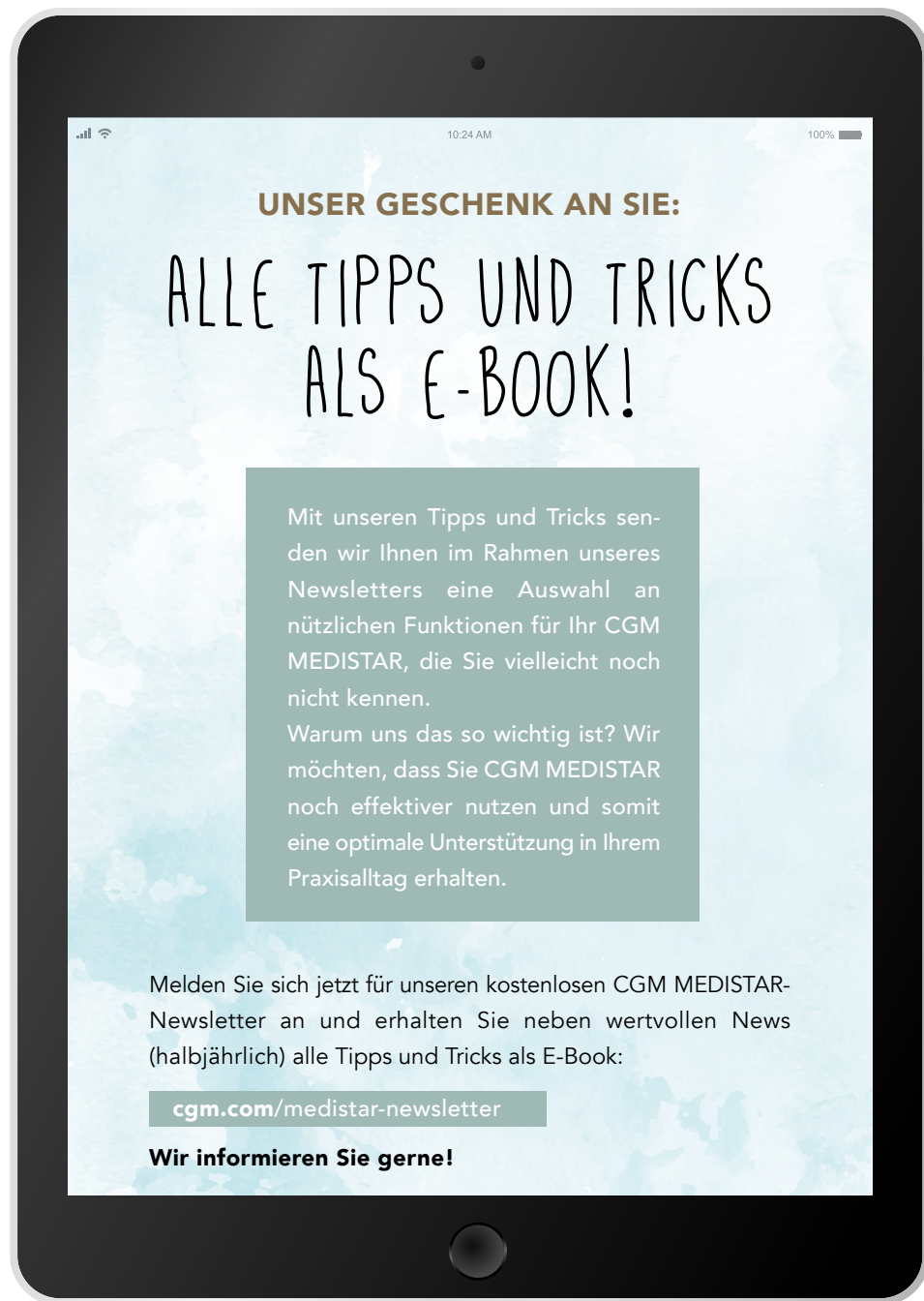
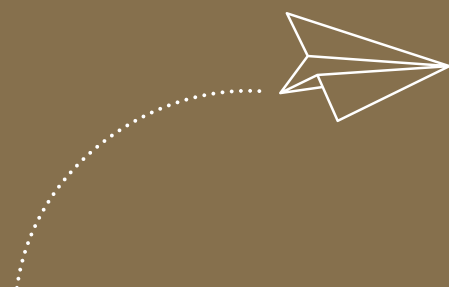


Mit dem Quartalsupdate liefern wir Ihnen neben KBV-relevanten Änderungen auch Anwenderwünsche und Neuerungen aus, die Ihnen die Arbeit in CGM MEDISTAR weiter erleichtern.

Natürlich können die Anpassungen nur Einzug in Ihre Praxis halten, wenn Sie sie kennen und für sich nutzen. Wir wissen aber, dass es Ihnen oft an der nötigen Zeit mangelt, sich selbstständig mit den Update-Neuheiten auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund haben wir uns einen komfortablen Weg für Sie überlegt:

Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich alle Neuerungen zum Quartalsupdate von uns präsentieren – in unseren kostenlosen Webinaren.

Melden Sie sich für unseren Newsletter an, sodass Sie automatisch über die Update-Webinare und andere Neuigkeiten rund um CGM MEDISTAR informiert werden:
cgm.com/medistar-newsletter

RECALL DER ZUKUNFT

Sie kennen das Problem: Sie pflegen Terminlisten mit DMP-Patienten, um diese frühzeitig zu deren Regelterminen einzuladen. Impftermine und die Erinnerungen an die Gesundheitsuntersuchung verwalten Sie ebenfalls über separate Listen. Die dafür notwendigen Einladungen versenden Sie postalisch oder Sie telefonieren Ihre Listen ab. Monat für Monat verbringen Sie so mehrere Stunden mit der Bearbeitung und Organisation Ihres Recalls und der Terminerinnerungen.

Nutzen Sie künftig den erweiterten Recall, um aus CGM MEDISTAR BLACK Terminerinnerungen für ausgewählte Patientengruppen (z.B. DMP-Patienten) digital zu organisieren und zu versenden.

Übersichtlich gelistet finden Sie hier, vorsortiert nach dem Einladungsgrund, alle Ihre Recall-Patienten, die Sie nun direkt aus der Liste zur Online-Terminbuchung einladen können. Von den Patienten angenommene und abgelehnte Termine werden direkt in der Liste abgebildet. Der vollintegrierte Recall sorgt damit für steigende Termintreue, eine erhöhte Praxisauslastung sowie Patientenbindung und ermöglicht eine bessere medizinische Vorsorge.

Termine sind aus dem Kopf, aber nicht vergessen. Sie können Ihre wertvolle Zeit für wichtigere Dinge nutzen, als ständig den Telefonhörer in der Hand zu halten.

Der erweiterte Recall wird im Laufe des kommenden Jahres verfügbar sein!

Voraussetzung:
Sie arbeiten mit CLICKDOC ONLINE-TERMIN.

GEWUSST WIE ...

MIT UNSEREN TIPPS UND TRICKS ZEIGEN WIR IHNEN EINFACHE WEGE AUF, WIE SIE MIT CGM MEDISTAR NOCH EFFIZIENTER ARBEITEN KÖNNEN.

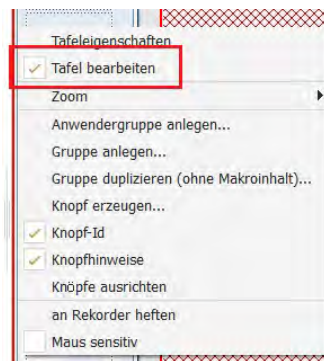
MAKROAUFGZEICHNUNG VON HEILMITTELVERORDNUNGEN

NUTZEN SIE DIE MAKROAUFGZEICHNUNG IN CGM MEDISTAR UND GEWINNEN SIE WERTVOLLE ZEIT!

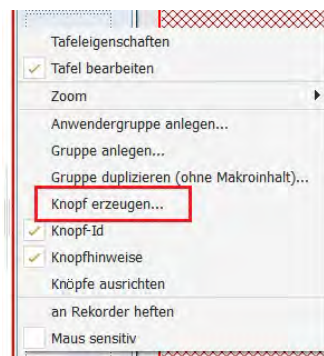
Mit dem CGM MEDISTAR-Makrorekorder können Sie häufig wiederkehrende Arbeitsschritte aufzeichnen und abspeichern. Einmal aufgezeichnet, stehen sie Ihnen auf Knopfdruck zur Verfügung. Sinn macht das beispielsweise bei häufigen Heilmittel-Verordnungen der physikalischen Therapie sowie der Sprach- und Ergotherapie.

GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

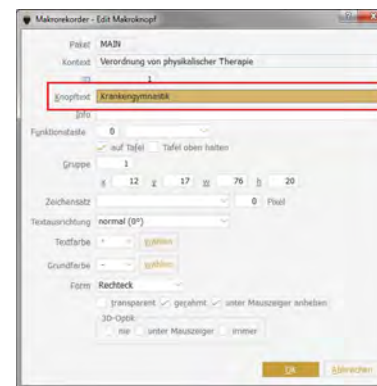
Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Makrotafel und starten Sie die Tafelbearbeitung.



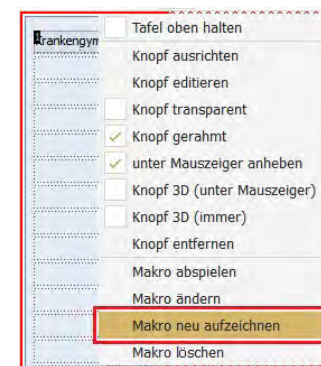
Wählen Sie mit einem Rechtsklick ein leeres Makrofeld an und klicken Sie auf KNOPF ERZEUGEN.



Geben Sie einen passenden KNOPTTEXT ein und speichern Sie mit OK.

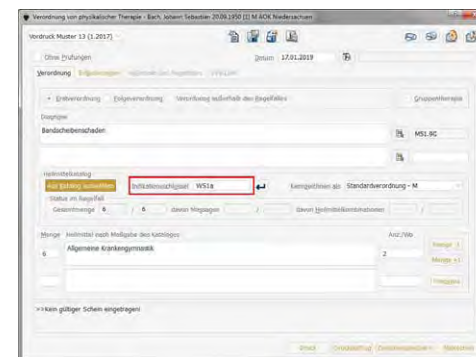


Klicken Sie erneut mit der rechten Maustaste auf den neuen Knopf und wählen Sie MAKRO NEU AUFGZEICHNEN.

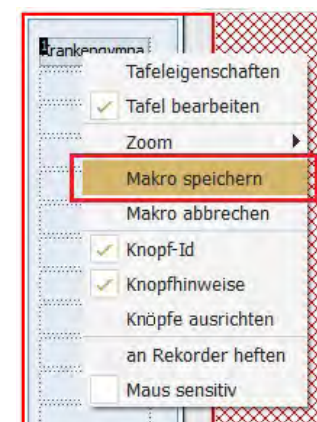


Führen Sie nun die gewünschten Aktionen aus, die im Makro gespeichert werden sollen.

Um das Makro funktionstüchtig aufzuzeichnen und zu vereinfachen, müssen Sie weder den Heilmittelkatalog öffnen noch alle Unterpunkte einzeln durchklicken. Tragen Sie stattdessen im Feld INDIKATIONSSCHLÜSSEL gleich den vollständigen Code der gewünschten Therapie ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe zweimal mit der Eingabetaste („Return“).



Danach fahren Sie mit der Aufzeichnung des Makros wie gewohnt fort. Abschließend speichern Sie das Makro und beenden die Tafelbearbeitung (jeweils mit Rechtsklick in die Tafel).



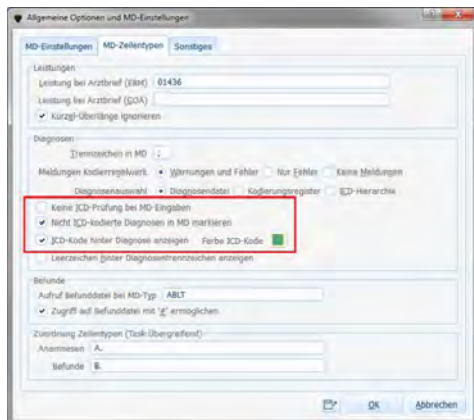
HINWEIS: Um herauszufinden, welchen Indikationsschlüssel Sie für Ihre Verordnung benötigen, können Sie vor der Makroaufzeichnung im Heilmittelkatalog nachsehen oder ein Heilmittel aus dem Katalog auswählen.

ICD-PRÜFUNG UND -ANZEIGE IN DEN MEDIZINISCHEN DATEN (MD)

CGM MEDISTAR bietet Ihnen zwei separat voreinstellbare Funktionen an, mittels derer Sie bereits während der Diagnoseeingabe in den medizinischen Daten auf fehlende ICD-Kodierungen aufmerksam gemacht werden. So können Sie direkt handeln.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, sich die ICDs immer automatisch hinter dem Klartext anzuzeigen zu lassen.

Öffnen Sie hierfür den zugehörigen Einstellungsdialog ALLGEMEINE OPTIONEN mit dem Kommandozeilenbefehl IDIV und wechseln Sie in das Register MD-ZEILENTYPEN.



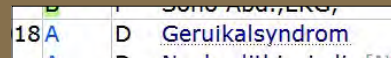
SETZEN SIE NACH BEDARF DAS HÄKCHEN BEI EIN ODER MEHREREN DER FOLGENDEN OPTIONEN:

1. Keine ICD-Prüfung bei MD-Eingaben

Falls beim Eintragen einer Diagnose überprüft werden soll, ob dieser Diagnose eine ICD-Kodierung zugeordnet ist, deaktivieren Sie dieses Feld durch Entfernen des Häkchens. Es öffnet sich dann jedes Mal automatisch das Kodierungsfenster, wenn für die eingegebene Diagnose kein ICD-Code hinterlegt ist. So können Sie die Diagnose sofort kodieren.

2. Nicht ICD-kodierte Diagnosen in MD markieren

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden nicht ICD-kodierte Diagnosen in den medizinischen Daten mit einer rot-gestrichelten Unterstreichung dargestellt. Beispiel Markierung uncodierte Diagnose:



3. ICD-Kode hinter Diagnose anzeigen

Aktivieren Sie diese Option, wenn hinter den Diagnosen in der Karteikarte der dazugehörige ICD-Code eingeblendet werden soll. Gleichzeitig können Sie hier mit Klick auf den Farb-Knopf eine Farbe auswählen, in der der Code dargestellt werden soll. Beispiel ICD-Anzeige:



AUFGABENMANAGEMENT MIT DER TODO-LISTE

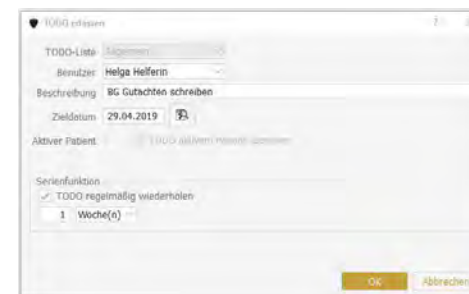
Das TODO Modul (kostenpflichtig) bietet clevere Unterstützung beim Aufgabenmanagement: Sie können dokumentieren, welche Aufgaben bei Ihnen anstehen, wer dafür verantwortlich ist und bis wann die Aufgabe erledigt sein muss.

Arbeiten Sie in Ihrer Praxis mit der TODO-Liste, können Sie ganz einfach die Aufgaben auf das Praxisteam verteilen und, sofern Sie mit der Benutzerverwaltung (ZBV) arbeiten, den jeweiligen Benutzern zuordnen.

So erfassen Sie ein Serien-TODO:

Rufen Sie die TODO-Liste über die Kommandozeile mit TODO auf.

Wählen Sie die Schaltfläche TODO ERFASSEN.



In dem geöffneten Fenster können Sie nun definieren, welche Art von TODO es ist, welcher Benutzer dieses TODO wann erledigt haben soll und ggf. mit welchem Patienten das TODO in Verbindung steht.

Um regelmäßig (täglich, wöchentlich oder monatlich) daran erinnert zu werden, wählen Sie den gewünschten Zeitraum im Bereich SERIENFUNKTION aus und setzen Sie den Haken bei TODO REGELMÄSSIG WIEDERHOLEN.

Verlassen Sie das Fenster mit OK. Ab sofort ist Ihr Serien-TODO angelegt.

**Sie haben Interesse an
unserem TODO-Modul?**
Dann wenden Sie sich an
Ihren CGM MEDISTAR
Vertriebs- und Service-
partner.

MISSION NACHHALTIGKEIT

NACHHALTIGKEIT BEDEUTET, DASS MAN SICH ÜBERLEGT, WAS DIE DINGE, DIE MAN TUT, AUF DAUER FÜR AUSWIRKUNGEN HABEN. UND DASS MAN VERSUCHT, DIE DINGE SO ZU ERHALTEN WIE SIE SIND.



TIPPS FÜR DIE GRÜNE PRAXIS

Das Thema Umweltschutz ist nicht neu, aber es wird immer wichtiger. Eine Arztpraxis, die ökologische Aspekte berücksichtigt, nutzt also einen aktuellen Trend, um auf sich aufmerksam zu machen. Damit es nicht nur ein Wunsch bleibt, sondern zu einem echten Anliegen wird, haben wir einige Ideen für die Umsetzung in der Praxis zusammengestellt.

1

Briefkasten für Umweltideen der Mitarbeiter.



2

Nutzen Sie **Ökostrom** in der Praxis? Vielleicht lohnt sich eine Energieberatung. Diese wird übrigens auch finanziell gefördert.

3

Überzeugen Sie den Chef, dass solide **Fahrradständer** zum Komfort für radelnde Patienten und Mitarbeiter beitragen.

4

Statt regelmäßig schwere Wasserflaschen zu schleppen, spart ein **Wasserfiltersystem** viel Kraft, Zeit und Geld – und es schmeckt genauso gut.

5

Günstig oder doch lieber Qualität? Nicht nur beim Einkauf von Konsumartikeln wie Kaffee, Tee etc., sondern auch bei Verbrauchsmaterialien kann das Praxisteam **verantwortungs- und gesundheitsbewusst vorgehen**.

6

Wenn es bei Ihnen ein **Praxis-Auto** für Blutabnahmen, Hausbesuche oder Botenfahrten gibt, wäre ein **Elektroauto** umweltbewusster und flüsterleise. Noch besser: eine Investition in ein **Betriebsfahrrad**.

7

Verwenden Sie **laminierte Formulare**, die nach Eingabe der Daten in einen Computer abgewischt und so wiederverwendet werden können.



8

Scannen Sie Dokumente und Unterlagen und archivieren Sie diese elektronisch. **Kopieren Sie nur noch auf ausdrücklichen Wunsch des Patienten.**

9

Von unnötigen Notiz- und Mitteilungszetteln sollte auf **internes Messaging** bzw. **virtuelle Aufgabenlisten** umgestellt werden.

DIE NACHHALTIGEN ZZZ

DIE WICHTIGSTEN INFOS FÜR IHREN NACHHALTIGEN KONSUM, ÜBERSICHTLICH AUF EINEM POSTER: Die gemeinnützige Hilfswerft hat allerlei ökologische und sozialverträgliche Marken aus verschiedenen Bereichen zusammengestellt – Lebensmittel, Mode, Möbel, Technik und vieles mehr. Überall finden Sie nachhaltige Alternativen. Neben den Marken gibt es auch zahlreiche praktische Tipps für Ihren Alltag. So wird Nachhaltigkeit übersichtlich und einfach!

WIE GRÜN IST IHRE PRAXIS?

Schreiben Sie uns an die E-Mail-Adresse info@medistar.de und gewinnen Sie ein Poster im Format DIN A1 (84,1 cm x 59,5 cm).

Geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Praxis und Ihre Adresse an. Ihre Kontaktdaten werden von der CompuGroup Medical, GF MEDISTAR, ausschließlich für die Auslosung verwendet und im Nachgang an die Gewinnauslosung umgehend gelöscht.



FINDEN SIE DAS ZITAT?

„ÖFFNEN SIE DIE AUGEN FÜR EINE ZUKUNFT
VOLLER MÖGLICHKEITEN ...“

DIESES ZITAT BEFINDET SICH IN DIESER AUSGABE AUF SEITE:

2, 9, 16

Senden Sie die Lösung an die E-Mail-Adresse der Redaktion **kundenmagazin.mfa@cgm.com** mit Ihrer Postadresse und dem Namen der Praxis. Gewinnen Sie einen **Amazon-Gutschein** im Wert von **50 Euro**.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2019. Ihre Kontaktdaten werden von CGM MEDISTAR ausschließlich für die Auslosung des Gewinnspiels und die Kontaktaufnahme im Gewinnfall verwendet und gespeichert sowie im Nachgang an die Gewinnauslosung umgehend gelöscht. Die Gewinnübermittlung erfolgt postalisch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter von CGM MEDISTAR und CGM SE sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

In der letzten Ausgabe sollten Sie folgendes Zitat finden: „Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist einfach Information.“ Die richtige Antwort lautet: Seite 12. Wir gratulieren dem Gewinner!

CLICK^DOC

WENN ARZT, DANN CLICK DOCH.

**Pausenlos klingelt das Telefon?
Ihre Patienten vergessen ständig Termine?
Beim Hausbesuch fehlt der Praxiskalender?**

**Jetzt CLICKDOC inkl. vollwertiger Integration in Ihrem
CGM MEDISTAR nutzen:** Onlineterminbuchung 24/7 anbieten,
von Terminerinnerung sowie Videosprechstunde profitieren
und das Praxisteam entlasten!

clickdoc.de

powered by

CGMLIFE

WORTWÖRTLICH

NUR BAHNHOF VERSTEHEN

Bedeutung: Nichts verstehen (wollen).

Die Redewendung geht auf den Ersten Weltkrieg zurück. Die Soldaten verbanden mit dem Bahnhof ein emotionales Sinnbild für die Heimkehr nach dem Krieg – wer zum Bahnhof durfte, hatte den Krieg überlebt und konnte nach Hause zurückkehren. Dieser Wunsch war so stark, dass Soldaten oftmals nur noch den Bahnhof im Kopf hatten, also „nur noch Bahnhof verstanden“.

DAS KOMMT MIR SPANISCH VOR

Bedeutung: Das finde ich komisch, seltsam oder unverständlich.

Als der Spanier Karl V. die deutsche Kaiserkrone trug, lernten die Deutschen erstmals spanische Mode, Sitten und Bräuche kennen. Diese kamen ihnen anfangs naturgemäß seltsam vor.

ALLER GUTEN DINGE SIND DREI

Bedeutung: Wenn etwas erst nach dem dritten Anlauf klappt.

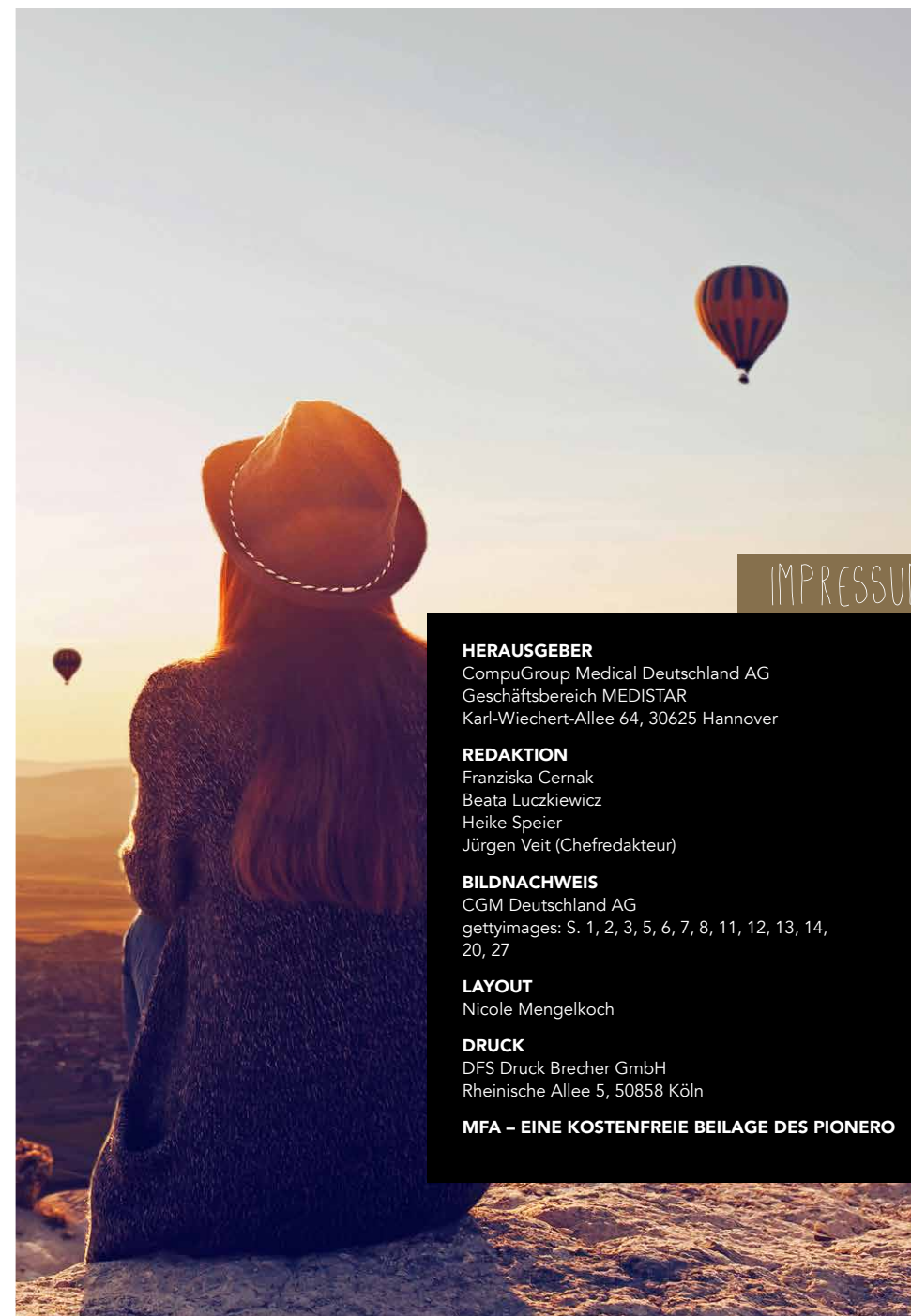
Zu Zeiten der alten Germanen verstand man in der Rechtssprache unter einem „Ding“ eine Gerichtsverhandlung. Wer zu Gericht vorgeladen wurde und dreimal nacheinander nicht zum Termin erschien, konnte ohne Weiteres auch in Abwesenheit verurteilt werden. Der Kläger hatte den Rechtsstreit in diesem Fall automatisch gewonnen.

JEMANDEM AUF DEN LEIM GEHEN

Bedeutung: Von jemandem betrogen, getäuscht werden.

Diese Redewendung beschreibt, wie man früher auf recht grausame Weise Vögel gefangen hat. Dabei wurden Zweige oder Ruten mit Leim beschmiert, sodass die Vögel daran kleben blieben. Sie gingen dem Fänger also „auf den Leim“.

QUELLE: WIKIPEDIA



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

CompuGroup Medical Deutschland AG
Geschäftsbereich MEDISTAR
Karl-Wiechert-Allee 64, 30625 Hannover

REDAKTION

Franziska Cernak
Beata Luczkiewicz
Heike Speier
Jürgen Veit (Chefredakteur)

BILDNACHWEIS

CGM Deutschland AG
gettyimages: S. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 11, 12, 13, 14,
20, 27

LAYOUT

Nicole Mengelkoch

DRUCK

DFS Druck Brecher GmbH
Rheinische Allee 5, 50858 Köln

MFA – EINE KOSTENFREIE BEILAGE DES PIONERO



CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich MEDISTAR

Karl-Wiechert-Allee 64

30625 Hannover

T +49 (0) 511 5405-00

F +49 (0) 511 5405-3986

info@medistar.de

cgm.com/medistar